



Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus

1. EMA-Leitfaden zur Werteerziehung

Erziehung zu Respekt, Toleranz, Achtsamkeit und Vertrauen sowohl in eigene Fähigkeiten und Stärken als auch zu anderen Menschen gehören als Werteerziehung zum Erziehungsauftrag der Schule. Dies ist im Schulprogramm der EMA-Schule fest verankert. Unser Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler unter Berücksichtigung ihrer Individualität zu wertorientiertem Handeln anzuleiten. Dieses Ziel kann nur dann erfolgreich verfolgt werden, wenn alle am Schulleben beteiligten Personen (SchülerInnen, Eltern, SchulmitarbeiterInnen) zur Zusammenarbeit bereit sind und ihre Aufgaben gewissenhaft wahrnehmen.

Wir als SchulmitarbeiterInnen* ...

- schaffen eine von Wertschätzung und Vertrauen getragene Lernumgebung
- nehmen die Anliegen der Kinder ernst
- fördern ihre Kooperations- und Teamfähigkeit
- leiten sie zu respektvollen und höflichen Umgangsformen an
- helfen ihnen, eigene Gefühle wahrzunehmen und verstehen, diese realistisch einzuschätzen und angemessen zum Ausdruck zu bringen
- helfen ihnen, Verständnis für andere aufzubringen und Konflikte angemessen zu lösen
- vermitteln ihnen Toleranz und Respekt vor anderen Kulturen und Religionen

Wir als Eltern...

- nehmen eine bewusste Vorbildfunktion für unsere Kinder ein und vermitteln ihnen respektvolle, höfliche Umgangsformen mit den Mitmenschen
- unterstützen schulische Maßnahmen sowie die dort geltenden Regeln des Lernens, Arbeitens und Zusammenlebens
- zeigen Verantwortungsbewusstsein, indem wir an Elternabenden teilnehmen und uns bei Schulveranstaltungen einbringen
- interessieren uns für die Erlebnisse unserer Kinder während der Schulzeit, hören ihnen zu und unterstützen sie
- legen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit den SchulmitarbeiterInnen und nutzen die Postmappe/das Hausaufgabenheft als wichtiges Medium zur täglichen Kommunikation
- erziehen unsere Kinder zu Sorgfalt und achten auf den Zustand der Schulmaterialien
- setzen Vertrauen in die Arbeit der MitarbeiterInnen im Vor- und Nachmittagsbereich von Schule

*Unter SchulmitarbeiterInnen verstehen wir alle an der Schule arbeitenden Erwachsenen, also Lehrkräfte, ErzieherInnen der Nachmittagsbetreuung, Hausmeister, Sekretärin, Praktikanten, Eltern als Ehrenamtler.

2. EMA-Leitfaden zur Bildung und Erziehung

Bildung und Erziehung als gemeinsame Aufgabe von Elternhaus und Schule gelingt, wenn die einzelnen Aufgabenfelder aufeinander abgestimmt sind. Für uns an der EMA-Schule sind dies die grundlegenden und wichtigsten Punkte:

Wir als Eltern ...	Wir als SchulmitarbeiterInnen ...
<p>... interessieren uns dafür, was in der Schule geschieht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir fragen nach schulischen Erlebnissen. • Wir loben unser Kind für seine Anstrengungen. • Wir ermutigen es bei Schwierigkeiten. <p>Wir nehmen an schulischen Veranstaltungen teil.</p> <p>... sorgen für gute Rahmenbedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir achten auf die Vollständigkeit von Materialien und Sachen. • Wir halten unser Kind zur Ordnung an. • Wir schicken das Kind pünktlich zur Schule. • Wir schauen <u>täglich</u> in die Elternmappe und nehmen die aktuellen Blätter heraus. <p>Wir sorgen dafür, dass das Kind einen Platz hat, an dem es seine Hausaufgaben in Ruhe machen kann.</p> <p>...informieren die Schule sofort:</p> <ul style="list-style-type: none"> • über Änderungen von Adressen und Telefonnummern • bei Erkrankungen 	<p>... heißen die Eltern in der Schule willkommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • am Schulleben mitzuwirken • in den schulischen Mitwirkungsgremien mitzuarbeiten • sich für den Unterricht/Schulleben zu interessieren <p>Wir unterstützen die Eltern in der Wahrnehmung ihres Erziehungsauftrages.</p> <p>... unterstützen Ihr Kind bei der umfassenden Entwicklung seiner Fähigkeiten durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sorgfältigen Umgang mit Lernzeit • fachlich fundierte Angebote • individuelle Förderung <p>Wir sorgen dafür, dass die Grundbedürfnisse Ihres Kindes nach neuen Erfahrungen, nach Verantwortung, nach Lob und Anerkennung in Unterricht und Schulleben berücksichtigt werden.</p> <p>... informieren die Eltern über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterrichtliche Inhalte • die Lernentwicklung des Kindes • seine Persönlichkeitsentwicklung • wichtige schulische Ereignisse

Name des Kindes: _____

Klasse: _____

Wir haben / ich habe die Grundlagen zur Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule zur Kenntnis genommen und werden uns / werde mich für eine gute und funktionierende Zusammenarbeit (gutes und funktionierendes Miteinander) einsetzen.

Datum

Unterschrift der / des Erziehungsberechtigten

(Anmerkung: Diese Vereinbarung wird zu Beginn des 1. Schuljahres und des 3. Schuljahres von den Eltern unterschrieben. Vor der Unterschrift sollten Sie sich ausreichend Zeit nehmen, die Texte zu lesen und mögliche Fragen an die Klassenleitung weiterzugeben!)